

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Schulausschusses der NÖ Mittelschulgemeinde Rastendorf** am **Mittwoch, den 29. März 2023** im Lehrerzimmer der Mittelschule Rastendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.03.2023

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren: Obmann Bgm. Gerhard WANDL, Bgm. Andreas PICHLER, GGR Leopold ZUNTERMANN, GGR Franz WIMMER, GGR Hermann WAGNER, GR Johann KLAUS

Anwesend waren außerdem: Dir. Irene LEOPOLD-HÖFINGER, Sonja GOLDNAGL

Entschuldigt abwesend waren: GGR Mona RIEGLER, GGR Andrea RANFTL (Nachfolgerin von GGR Andrea KLETZL), nach Ausscheiden von GR Maria Gruber in der Marktgemeinde Jaidhof wurde noch kein neuer Vertreter mitgeteilt

Dr. Veronika BAUMGARTNER, Mag. Artur KANIA

Die Sitzung war beschlussfähig.

Vorsitzender: Obmann Bgm. Gerhard WANDL

Bei der Sitzung sind die geltenden Covid-19-Schutzmaßnahmen einzuhalten!

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Letztes Protokoll vom 10.10.2022
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Rechnungsabschluss 2022 – Aufteilung der Nachforderung auf die Gemeinden
5. Nachbesetzung der neuen Mitglieder des Mittelschulausschusses aus den Gemeinden Pölla und Jaidhof
6. Bericht über das laufende Schuljahr
7. Anschaffungen Schuljahr 2022/23
8. Schülernotebooks Bundesgeräte 2022 – Kosten Einrichtung
9. Oemag – Jahresabrechnung, Gutschrift
10. Allfälliges

Pkt. 1: Obmann Bgm. Gerhard Wandl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2: Letztes Protokoll vom 10.10.2022

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 10.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

Pkt.3: Bericht der Kassenprüfer

Die Rechnungsprüfer haben den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022, sowie die Buchhaltungsunterlagen des Jahres 2022 und 2023 bis lfd. (Belege lt. Buchhaltungssystem GeOrg, Journale und Kontoauszüge) stichprobenartig überprüft. Die für das Jahr 2022 entstandene Nachforderung wird geprüft. Es wurde die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Gebarung sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig nach den Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes bzw. der NÖ Gemeindeordnung geführt wurde.

Antrag:

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag

- den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und
- dem Obmann und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 4.: Rechnungsabschluss 2022

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2022 wird ausführlich besprochen und einstimmig genehmigt (siehe Beilage 1).

Zusammenfassung:

Einzahlungen operative Gebarung	253 644,88 €
Auszahlungen operative Gebarung	198 392,27 €
Geldfluss aus operativer Gebarung	55 252,61 €
Auszahlungen investive Gebarung	5 252,61 €
Nettofinanzierungssaldo	50 000,00 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	50 000,00 €
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	50 000,00 €
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	0,00 €

Der Kassenbestand (Liquide Mittel) am 31.12.2022 ergibt einen **Fehlbetrag von € 21.660,30**. Dazu kommen die für Dez. 2022 einbehaltenen Beiträge für LST, DB und BVA in der Höhe von € 2.009,74 (Bezahlung erfolgt erst im Jänner 2023). Das ergibt einen **Fehlbetrag von € 23.670,04** (siehe Berechnung Beilage 3).

Diese Nachforderung wird auf die Gemeinden, im Verhältnis der Schülerzahl zum 1.1.2022 (98), wie folgt aufgeteilt und mittels Bescheids vorgeschrieben:

Berechnung lt. HHÜ RA 2022:

Auszahlungen lt. RA 2022	253 644,88
abzügl. Einzahlungen	<u>58 180,84</u>
Gesamtkosten 2022	195 464,04
abzügl. Vorauszahlungen (SU)	171 794,00
Nachforderung 2022	23 670,04

Erklärung:

Summe Einzahlungen:

lt. RA 2022	253 644,88
abzügl. SU 2022	171 794,00
abzüglich Fehlbetrag	<u>23 670,04</u>
	58 180,84

	Schüleranzahl	Gesamtkosten	a Conto bereits für 2022 bez	ergibt:	
	1.1.2022	2022	SU 2022	Schüleranzahl	
				2022	
				Nachforderung/GS	
				2022	
Rastendorf	46	91 748,43	80 638,00	46	11 110,43
Lichtenau	24	47 868,74	42 072,00	24	5 796,74
Waldhausen	13	25 928,90	22 789,00	13	3 139,90
Pölla	14	27 923,43	24 542,00	14	3 381,43
Jaidhof	1	1 994,53	1 753,00	1	241,53
	<u>98</u>	<u>195 464,04</u>	<u>171 794,00</u>	98	23 670,04

Der Fehlbetrag setzt sich hauptsächlich aus den im Jahr 2022 zusätzlich zum Voranschlag getätigten Ausgaben wie folgt zusammen:

1/212-400			
Turkna, 4 Stk. Langbänke	brutto	1 584,00	
Sportastic div. Bälle		551,00	4 709,90
Media Markt, Partybox-Lautsprecher		474,90	
Lehenbauer, Stihl Rasenmäher, Akku		2 100,00	
1/212-614			
Vorraum vor Garderobe			
STM Trockenbau		5 380,78	
Rößl, Rahmen MDF		2 743,20	
Elektro Wandl, Beleuchtung		3 534,02	
Wimmer, Sockelleisten		611,64	12 420,23
Tedi, Winkler div. Farben f. Schüler		150,59	
Elektro Wandl, Rep. Fensteröffner Turnsaal		1 651,49	1 651,49

Summe:

18 781,62

Die Bürgermeister aller Mittelschulgemeinden haben im Vorfeld, wie in der Sitzung am 30.03.2022, TP5, beschlossen, ihre Zustimmung zu dieser zusätzlichen Finanzierung gegeben.

Die Abweichungen zum Voranschlag werden ausführlich besprochen (Beilage 2).

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss 2022 wie beschrieben beschlossen werden soll. Der Fehlbetrag bzw. die Nachforderung in der Höhe von € 23.670,04 wird auf die Gemeinden, im Verhältnis der Schülerzahl zum 1.1.2022 (98) aufgeteilt und mittels Bescheides vorgeschrieben. Die Abweichungen zum Voranschlag sollen ebenso beschlossen werden.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.5.: Nachbesetzung der neuen Mitglieder des Mittelschulausschusses aus den Gemeinden Pölla und Jaidhof

In den Gemeinden Jaidhof und Pölla hat es Änderungen im Gemeinderat gegeben. Frau GGR Andrea Kletzl und Frau Maria Gruber sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Die Gemeinde Pölla hat Frau GGR Andrea Ranftl nachgemeldet, die sich aber für heutige Sitzung entschuldigt hat. Die Gemeinde Jaidhof hat noch keinen Vertreter bekannt gegeben.

Pkt.6.: Bericht über das laufende Schuljahr

Frau Dir. Leopold-Höfinger gibt einen Überblick über die für das Schuljahr geplanten Veranstaltungen, sowie über die Änderungen im Lehrpersonal.

Für das Schuljahr 2023/24 haben sich bereits 34 Schüler angemeldet. D.h. es gibt auf jeden Fall 2 erste Klassen. Der derzeitige Schülerstand zu Beginn des Schuljahres 2023/24 beträgt 113 Schüler. Eine sehr positive Entwicklung.

Das Kind mit dem SPF hat sich gut eingelebt.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.7.: Anschaffungen Schuljahr 2022/23

Frau Dir. Leopold-Höfinger informiert den Mittelschulausschuss über folgende notwendige Anschaffungen:

- a) 4 externe Laufwerke
- b) Schulbücher für Englisch
- c) Kabel sollen zum Server gezogen werden
- d) Absturzschutzsystem: Das Thema wurde bereits mehrmals besprochen, aber immer wieder verworfen, da die angebotenen Systeme als nicht geeignet erschienen sind (z.B. Angebot der Firma Würth). Derzeit liegt von der Firma Innotech ein Angebot in der Höhe von € 3.546,76 vor. Dazu soll ein Termin für eine entsprechende Vorführung des Systems ausgemacht werden. Der Termin soll für eine eventuelle Teilnahme an alle Gemeinden ausgeschickt werden.
- e) Das Schulwarteteam würde die Anschaffung eines Hochdruckreinigers für sinnvoll ansehen (rd. € 1.000,--). Bgm. Wandl bietet dazu an, dass die Kosten 50/50 auf die Marktgemeinde und die Mittelschulgemeinde aufgeteilt werden.
- f) Mülltrennsystem für alle Klassen (rd. € 300,--) und ein Putzwagen
- g) Das Überziehen der Sessel für die Schulküche ist von der Dringlichkeit in den Hintergrund gerückt. Darum kümmert sich der Schulwart bei Gelegenheit.
- h) Die Pausenglocke bzw. die Lautsprecheranlage, die über alle Klassen installiert ist und über die in der Direktion Mitteilungen gemacht werden können, ist veraltet und macht in eingeschaltetem Zustand ein laufendes unangenehmes Summgeräusch. Es soll die Firma Wandl nach einer Lösung gefragt werden.
- i) Nach einer Besichtigung der Klasse 3A und „Seminar 2“ kann sich der Mittelschulausschuss selbst davon überzeugen, dass die Holzschränke, die im Laufe

der Jahre noch nie erneuert wurden, schon sehr abgenützt sind und unbedingt erneuert gehören. Ebenso sollen neu ausgemalt werden. Dazu sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden.

- j) Ein Holzfensterflügel im nördlichen Zubau ist schon abgemorscht und muss erneuert werden. Ein Kostenvoranschlag der Firma Svoboda macht €1.332,-- aus.

Frau Dir. Leopold Höfinger informiert weiters, dass die alten Klassenbücher an Manfred Österreicher zur Archivierung übergeben wurden. Datenschutz wird natürlich beachtet.

Das Thema Blackout soll in nächster Zeit erarbeitet werden. Dazu erklärt Bgm. Wandl, dass seitens der Marktgemeinde Rastendorf überlegt wird, die Mittelschule und im Speziellen den Turnsaal als Lichtpunkt heranzuziehen. Es soll für die Bevölkerung die Möglichkeit geben sich aufzuwärmen, zu duschen, ev. gepflegt zu werden. Auch an die Betreuung der Kinder der Einsatzkräfte in der Schule wird gedacht. Entsprechende Konzepte werden erarbeitet.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird. Die notwendigen Anschaffungen (a, b, c, f, g und j) sollen getätigt werden. Zu d) Absturzsicherungssystem soll vor der Anschaffung die Vorführung des Systems stattfinden. Der Hochdruckreiniger (e) soll mit einer 50/50 Teilung der Kosten zwischen der Marktgemeinde und der Mittelschulgemeinde angekauft werden. Für die Pausenglocke bzw. die Lautsprecheranlage (h) wird bei der Firma Wandl nach einer Lösung gefragt. Für die Klassen 3a und „Seminar 2“ (i) sollen nach Einholung von Kostenvoranschlägen neue Holzschränke angekauft und ausgemalt werden. (j) Die Erneuerung des Holzfensterflügels soll in Auftrag gegeben werden.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.8.: Schülernotebooks Bundesgeräte 2022 – Kosten Einrichtung

Obmann Bgm. Wandl berichtet, dass die Einrichtung der Schülernotebooks (Bundesgeräte) für die 1. Klasse (2022/23) bei der Firma Sim-Com € 2.070,--brutto gekostet hat. Die Hardware wird vom Bund um einen Beitrag von € 100,--, den die Eltern bezahlen, den Kindern zur Verfügung gestellt. Um die Installation der Programme, müssten sich die Eltern selbst kümmern.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Mittelschulausschuss darüber einig, dass die Kosten für die Installation und Einrichtung der Bundesgeräte von der Mittelschulgemeinde übernommen und nicht an die Eltern weiterverrechnet werden.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass die Kosten für die Einrichtung der Software für die Schülernotebooks (Bundesgeräte) von der Mittelschulgemeinde getragen werden.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.9.: Oemag – Jahresabrechnung, Gutschrift

Obmann Bgm. Wandl berichtet, dass von der Oemag eine Jahresabrechnung, Gutschrift für den Zeitraum 1.7. bis 31.8.2022 in der Höhe von € 2.287,16 gekommen ist. Der Betrag wurde bereits überwiesen.

Die Höhe der Einnahmen ist auf die vorübergehende Steigerung des Einspeisentgeltes von rd.7 Cent pro kWh auf rd. 30 Cent pro kWh zurückzuführen.

Der Mittelschulausschuss ist sich darüber einig, dass der Marktpreis nicht dauerhaft in dieser Höhe bleiben wird und die Einnahmen daher nur vorübergehend in dieser Höhe sein werden. In Zukunft werden sich die Einnahmen wieder auf rd. € 2.000,-- einpendeln.

Einer eventuell notwendigen Beratung von Dr. Heiss wird zugestimmt.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen werden soll. Der Mittelschulausschuss ist sich darüber einig, dass der Marktpreis nicht dauerhaft in dieser Höhe bleiben wird und die Einnahmen daher nur vorübergehend in dieser Höhe sein werden. In Zukunft werden sich die Einnahmen wieder auf rd. € 2.000,-- einpendeln.

Einer eventuell notwendigen Beratung von Dr. Heiss wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt.10.: Allfälliges

Es werden keine weiteren Punkte eingebracht.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.10.2023 genehmigt.

Gerhard Wandl, eh.

Obmann, Bgm.

Johann Klaus, eh.

Schriftführer